

2000 – Gaschurn

Teilnehmer: Jürgen, Peter, Rolf, Uli, Friedhelm, Rainer, Kai, Heiko, Matthias, Günter, Gerhard, Frank und Onk

Für den Urlaub in Gaschurn hatten wir unsere Runde nochmals erweitert, erstmals war Gerhard dabei.

Mit Ausnahme eines Tages mit schlechter Sicht und Schneefall hatten wir herrliches Wetter, die Pistenverhältnisse waren prima. Der Apres-Ski im Gamsjöchli war stimmungsvoll, die Tische standen voller Bier, welches getrunken werden musste. Hier tat sich besonders Matthias hervor, der aber einen Teil der Getränke im Lokal zurücklassen musste.

Heim ging es stets zu Fuss, nicht immer gemeinsam. Auch war es uns nicht möglich, gemeinsam zum essen zu gehen, da die Runde einfach zu gross und die konditionellen Unterschiede zu offensichtlich waren. Trotzdem hatten wir viel Spass. So fand in einem Bad nach dem Apres-Ski ein gemeinsames Männerbaden mit anschliessender kleiner Überschwemmung statt.

Auch in diesem Urlaub ging so manches verlustig, so konnte Rolf z.B. seine Schuhe nicht mehr finden und musste sich daher beleidigt ohne Essen ins Bett zurückziehen. Oder Uli wurde nach der Rückkehr vom Essen noch in voller Skimontur schlafend auf einem Stuhl sitzend im Skistall vorgefunden, da er es nicht mehr schaffte, seine Skischuhe auszuziehen. Einige Spätheimkehrer kamen nicht umhin, vor ihrem Zimmer auf dem Boden zu schlafen, da der Zimmer-schlüssel noch mit nimmermüden Freunden unterwegs war. Uli brachte in diesem Jahr erstmalig Kabanes ins Spiel, einen leckeren braunen Beschleuniger, der mittlerweile Kultstatus erlangt hat.

Die von Friedel mitgebrachte Rakete wurde diesmal fehlerfrei abgefeuert...